

Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2017

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

B Schulgemeinde

1 Globalbudget Primar-und Sekundarstufe und Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Globalbudget Primarstufe Lätten/Buechwis1/Bommern und Sekundarstufe Buechwis

Der Nettoaufwand 2016 für die Schulen Lätten und Buchwis1/Bommern der Primarstufe und Kindergarten sowie Buchwis 2 der Sekundarstufe betrug CHF 8.328 Mio. Dies ist ein Mehraufwand von CHF 0.956 Mio. gegenüber dem Budget.

Aufwand und Ertrag Jahresrechnung 2016 (inkl. Globalbudget Primar-und Sekundarstufe)

Die Jahresrechnung 2016 der Schulgemeinde Fällanden, inklusive des Globalkredites, verzeichnet einen Aufwand von CHF 19.297 Mio (im Voranschlag CHF 19.031 Mio.) sowie einen Ertrag von CHF 18.493 Mio. (im Voranschlag CHF 19.125) und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.804 Mio. deutlich schlechter ab als erwartet (im Voranschlag wurde noch mit einem leichten Ertragsüberschuss von CHF 0.094 Mio. gerechnet).

Die Abweichungen sind vor allem auf die folgenden Ursachen zurück zu führen:

- Deutlich tiefere Steuererträge
- Deutlich höherer Personalaufwand aufgrund Pensenänderungen und Anstellungen von Lehrpersonen aufgrund steigender Schülerzahlen.
- Höhere Vikariatskosten durch krankheitsbedingte Ausfälle und Mutterschaftsvertretungen
- Ende Jahr mussten ungeplante Lohnnachzahlungen aufgrund eines Regierungsratsbeschlusses ausgeführt werden.
- Geplante, aber nicht getätigte Investitionen und bauliche Unterhaltskosten

Der RPK fällt ein deutlicher Mangel an präziser Budgetierung auf. In verschiedenen Budgetpositionen bestehen beträchtliche Abweichungen zur Jahresrechnung.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung 2016 waren im Bereich Verwaltungsvermögen Ausgaben in der Höhe von CHF 1'670 Mio. budgetiert.

Im Bereich Hoch- und Tiefbauten wurden funktionserhaltende Massnahmen budgetiert. Die Strategie "die Lebenszyklen orientierte Nutzungsdauer ausnutzen" wurde und wird weiterhin konsequent verfolgt. Dies bedeutet, dass die technische Nutzungsdauer so weit wie möglich ausgeschöpft wird.

Mit der konsequenten Umsetzung dieser Strategie wurde 2016 lediglich CHF 0.881 Mio. respektive ca. 50% der budgetierten Ausgaben beansprucht. Es fällt auf, dass für eigentliche Unterhaltsarbeiten davon nur rund CHF 0.4 Mio. verwendet wurden (Unterhalt Tiefbauten / Hochbauten / Mobilien). Da die technische Nutzungsdauer bei vielen Bauteilen bald ausgereizt ist, steigt allerdings die Eintrittswahrscheinlichkeit, dass viele Bauteile demnächst ausfallen werden. Grössere und auf der Zeitachse nicht exakt planbare Investitionen wären dann die Folge.

Es wurden ordentliche Abschreibungen von CHF 0.666 Mio. vorgenommen.

Vermögens- und Finanzsituation

	31.12.2016 (in Mio. CHF)	31.12.2015 (in Mio. CHF)
Finanzvermögen	5.599	6.347
Fremdkapital	1.739	1.614
Verwaltungsvermögen	5.417	5.203
Eigenkapital	9.277	9.936

Finanztechnische Prüfung

Die Jahresrechnung wurde von Revisoren der Firma Revipro technisch geprüft. Aus dem Bericht der Revisionsstelle geht hervor, dass die Jahresrechnung 2016 den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Kommentar und Empfehlung RPK

Das Globalbudget 2016 der Primarstufe Lätten/Buechwis1/Bommern und der Sekundarstufe Buechwis schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.804 Mio. anstelle des budgetierten Ertragsüberschusses von CHF 0.094 Mio. ab. Das unerfreuliche Ergebnis resultiert vor allem aus tieferen Steuererträgen, höheren Arbeitspensen und notwendigen Anstellungen von zusätzlichen Lehrpersonen infolge steigender Schülerzahlen (+5.9% anstatt 1.8%). Weiterhin belasteten höhere Vikariatskosten (Krankheit, Mutterschaft) und ungeplanten Lohnnachzahlungen per Ende Jahr infolge eines Regierungsratsbeschlusses das Ergebnis.

Der RPK fällt ein schwerwiegender Mangel an präziser Budgetierung und von geplanten und getätigten Investitionen auf. In verschiedenen Budgetpositionen bestehen beträchtliche Abweichungen von bis zu 90% zur Jahresrechnung.

Infolge der Verzögerung baulicher Unterhaltsarbeiten wurden ca. 90% der budgetierten Hoch- und Tiefbauten (Schulliegenschaften allgemein) nicht getätigt (budgetierte Kosten 2016: CHF 0.285 Mio.; Rechnung 2016 CHF 0.025 Mio.). Wären diese Unterhaltsarbeiten getätigt worden, wäre der Aufwandüberschuss um weitere CHF 0.260 Mio. höher ausgefallen.

Zudem wurden von den geplanten Investitionen im Verwaltungsvermögen ca. 75% (budgetiert 2016: CHF 1.670 Mio.; Rechnung 2016 CHF 0.4 Mio.) bzw. im Finanzvermögen ca. 90% (budgetiert 2016: CHF 0.5 Mio.; Rechnung 2016 CHF 0.041 Mio.) nicht umgesetzt. Der RPK fällt auf, dass die geplanten Investitionen erheblich unterschritten wurden, wodurch sich die Abschreibungen mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Gesamtergebnis um ca. CHF 0.126 Mio. verringern.

Die Strategie des Aufschubs der notwendigen Unterhaltsarbeiten und Investitionen birgt das latente Risiko auf künftige Rechnung vorgetragen zu werden. Dadurch werden zukünftige Jahresrechnung stark belastet und zukünftige Unterhaltskosten von Jahr zu Jahr unkalkulierbarer.

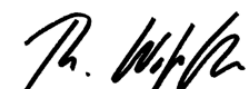
Die RPK empfiehlt der Schulpflege dringend, zukünftig präziser und verlässlicher zu budgetieren.

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung das Globalbudget 2016 Primar- und Sekundarstufe und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Fällanden, 04. Mai 2017

RPK Fällanden

Der Präsident


Thomas Wipfler

Der Sekretär


Daniel Lienhard